

RS Vwgh 2003/6/12 99/20/0426

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

19/05 Menschenrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §10 Abs2;

B-VG Art140;

FrG 1997 §37;

MRK Art8;

Rechtssatz

Die Nichtübereinstimmung des vom § 10 AsylG 1997 erfassten Personenkreises mit demjenigen des Art. 8 MRK erweckt keine verfassungsrechtlichen Bedenken im Hinblick auf das durch Art. 8 MRK gewährleistete Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, da die Zulässigkeit eines allfälligen Eingriffes in das Familienleben von Asylwerbern ohnehin im Rahmen eines Verfahrens zur Setzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen auf Grundlage des § 37 FrG 1997 zu prüfen ist (vgl. etwa Feßl/Holzschester, Asylgesetz 1997, 230).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:1999200426.X03

Im RIS seit

31.07.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at